

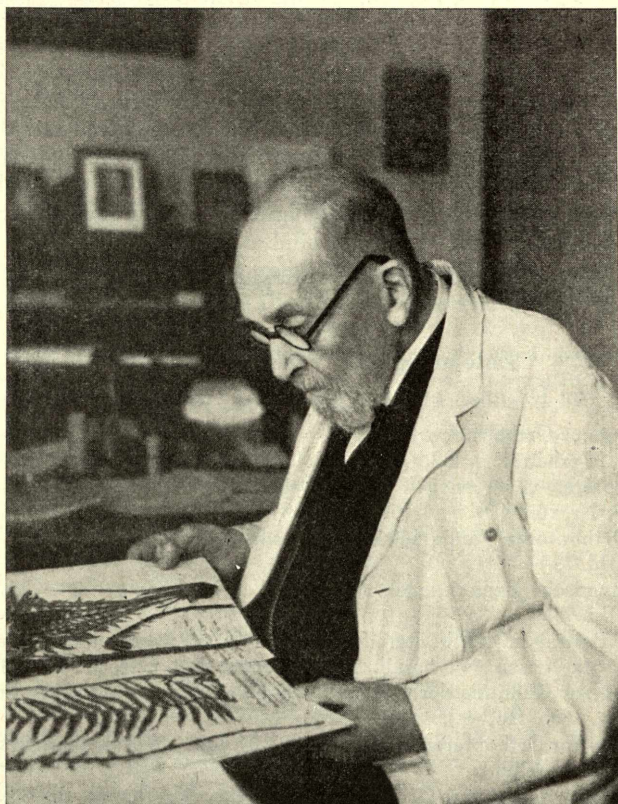
Nachrufe.

Dr. med. et rer. nat. h. c. Hermann August Krauß †.

Am 21. April 1939 ging ein langes, an Mühe und Arbeit, aber auch an Erfolgen reiches Leben zu Ende. Dr. HERMANN KRAUSS, der treffliche Tübinger Arzt und Naturforscher schloß für immer die Augen, die so viel Leid, aber auch so viele intime Wunder der Natur geschaut hatten. Von seinen Kranken war er verehrt worden, und welch schmerzlichen Verlust ihnen sein Tod bedeutete, geht daraus hervor, daß er von manchem noch auf seinem letzten Krankenlager als Arzt in Anspruch genommen wurde. Seine Heilkunst war ihm hehrer Beruf und trotzdem fand er Muße, in der heimatlichen Natur als gründlicher Forscher tief-schürfend zu arbeiten, vieles zu sehen, was vor ihm noch kein anderer geschaut hatte; und seine Erholung suchte er auf Reisen, auf welchen er erst recht Naturforscher war. Von all diesen größeren und kleineren Exkursionen wurde wertvolles Material mitgebracht, das, soweit es Orthopteren waren, in welcher Insektenordnung KRAUSS sich einen besonderen Schatz an Wissen angeeignet hatte, eine sorgfältige wissenschaftliche Bearbeitung durch ihn fand. Die Ausbeuten vieler Expeditionen anderer Forscher kamen zur wissenschaftlichen Bearbeitung in die Hand Dr. KRAUSS'. Dabei wurde eine vollendete Kunst auf dem Gebiet der naturgetreuen, wissenschaftlichen Zeichnung entfaltet, wie viele Originalzeichnungen sowie wertvolle Tafeln zu von ihm veröffentlichten Arbeiten bezeugen. Diese Kunst schien unentbehrlich auf einem Gebiet, wo es sich darum handelte, vergängliche Formen und Farben von zahlreichen, der Wissenschaft noch unbekanntem Tieren in Wort und Bild festzuhalten.

Von 1867 bis 1913 führte Dr. KRAUSS viele Studienreisen in die Alpen (nach Tirol, der Schweiz und Oberitalien) aus, von welchen wir die gemeinsam mit Professor Dr. FELIX HOPPE-SEYLER (Berlin) nach Vorarlberg, Tirol und Oberitalien (Monti Euganei) hervorheben, sowie nach Ungarn, Krain, Istrien und Sizilien. Am fruchtbarsten wurden aber zwei große Reisen von April bis Juni 1889 nach den kanarischen Inseln (Teneriffa) mit Hofrat Dr. KARL BRUNNER VON WATTENWYL (Wien) und ALPHONSE PICTET (Genf) und von März bis Mai 1893 in die algerische Sahara (Biskra, Mraier, Tougourt, Ouargla, Gardaja) mit Professor Dr. ALEXANDER KÖNIG (Bonn a. Rh.). Zahlreiche neue Arten hat KRAUSS von diesen Reisen bekannt gemacht in einer größeren Zahl von Arbeiten, die in den verschiedensten wissenschaftlichen Zeitschriften, zum Teil auch in unseren Jahreshften, erschienen sind.

Der Verein für vaterländische Naturkunde war stolz, den ausgezeichneten Gelehrten seit vielen Jahren zu seinen Mitgliedern zählen zu können und die Ernennung zum Ehrenmitglied im Jahre 1931 war nur ein bescheidenes Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung. Mit lebhafter Genugtuung begrüßte auch unser Verein die verdiente Ernennung zum Dr. rer. nat. h. c. durch die Tübinger Universität im Jahre 1926.



Dr. med. et rer. nat. h. c. HERMANN KRAUSS

Aus dem äußeren Lebensgang seien noch folgende Daten hervorgehoben: HERMANN AUGUST KRAUSS wurde als Sohn des Tübinger Oberamtsarztes Dr. AUGUST KRAUSS in Tübingen am 1. August 1848 geboren. Von 1867 bis 1874 widmete er sich dem Studium der Medizin und der Naturwissenschaften in Tübingen mit hervorragendem Erfolg. Sein Lehrer in Zoologie war von 1867 bis 1869 der berühmte Zoologe von LEYDIG. Im deutsch-französischen Krieg 1870/71 betätigte sich KRAUSS als „Heilgehilfe“ in Kirchheim u. T. und Schwäb. Gmünd. 1874 bis 1876 arbeitete er als Assistent an der Zoologischen Lehrkanzel in Wien unter

Professor Dr. KARL CLAUS, von 1876 bis 1880 als Assistent am k. k. Zoologischen Hofmuseum in Wien, wo er das Glück hatte, in die Schule der ausgezeichneten Wiener Entomologen Professor Dr. AUGUST BRAUER und ALOIS ROGENHOFER gehen zu können.

Von 1881 bis etwa 1936 war Dr. KRAUSS praktischer Arzt in Tübingen, als welcher er größtes Ansehen genoß. Im Weltkrieg 1914 bis 1918 war er als Arzt am Reservelazarett I (Borussenhaus) in Tübingen tätig. Seine naturwissenschaftlichen Interessen lagen vorwiegend auf den Gebieten der Botanik und der Entomologie. Von vielen Exkursionen und Reisen eingebrachte Schätze wurden in Herbarien und einer umfangreichen Orthopterenammlung der Nachwelt erhalten. Die Orthopterenammlung, die einen Teil der KRAUSSschen Typen noch enthält, hat in der Württ. Naturaliensammlung einen bleibenden Platz gefunden. Der Name HERMANN KRAUSS wird in der Naturwissenschaft unvergänglich sein.

Wir geben im Anschluß ein Verzeichnis der entomologischen Schriften von Dr. KRAUSS. Nicht enthalten sind darin zahlreiche Referate und Besprechungen von Literaturscheinungen. E. LINDNER.

Entomologische Veröffentlichungen

von Dr. med. et Dr. rer. nat. h. c. **Hermann Krauß.**

1. Beitrag zur Orthopteren-Fauna Tirols mit Beschreibung einer neuen *Pterolepis*. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1873.)
2. Orthopteren vom Senegal. (Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissensch., 1877, Bd. 76, Nr. 16.)
3. Die Orthopteren-Fauna Istriens. (Sitzungsber. d. k. Akad. d. Wissensch., 1878, Bd. 78.)
4. Synonymische Bemerkungen. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1879, Bd. 76.)
5. Neuer Beitrag zur Orthopteren-Fauna Tirols mit Beschreibung zweier neuer *Pezotettix*-Arten. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1883.)
6. Beitrag zur Kenntnis der alpinen Orthopteren-Fauna. (Wiener Entomolog. Zeitung, 1886, Heft 9.)
7. Beiträge zur Orthopteren-Kunde, I. 1886, II. 1888. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien.)
8. Die Dermapteren und Orthopteren Siciliens. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1887.)
9. Orthoptera duo nova ex insula Lesina Dalmatiae. (Wiener Entomolog. Zeitung, 1888, Heft 4.)
10. Beiträge zur Orthopteren-Kunde. II. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1888.)
11. Die Duftdrüse der *Aphlebia bivittata* Brullé (Blattidae) von Teneriffa. (Zoolog. Anzeiger, 1890, Nr. 347.)
12. Beitrag zur Kenntniß westafrikanischer Orthopteren. (Zoolog. Jahrb., Abt. für Systematik, 1890, Bd. 5.)
13. Ein Nachtfang auf Teneriffa. (Entomolog. Nachrichten, 1890, Nr. 12.)
14. Erklärung der Orthopteren-Tafeln J. C. SAVIGNYS in der „Description de L'Égypte“ (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1890.)
15. Dermaptera oder Dermoptera? (Wiener Entomolog. Zeitung, 1892, Heft 6.)

16. Systematisches Verzeichnis der canarischen Dermapteren und Orthopteren mit Diagnosen der neuen Gattungen und Arten. (Zoolog. Anz., 1892, Nr. 390.)
 17. Beschreibung einer neuen Forficula aus Tunis nebst Bemerkungen über das Vorkommen von *Forficula Lucasi* DOHRN. (Entomolog. Nachrichten, 1895, Nr. 7.)
 18. Beiträge zur Orthopteren-Fauna Orans (Westalgerien). (Zoolog. Jahrb., Abt. für Systematik, IX. Bd., 1896.)
 19. Zoologische Ergebnisse einer von Dr. K. ESCHERICH unternommenen Reise nach Central-Kleinasien. (Zoolog. Jahrb., Abt. für Systematik, IX. Bd., 1896.)
 20. Was ist *Condylopalama agilis* SUND.? (Zoolog. Anz., 1899, Bd. 22, Nr. 583.)
 21. Über ein eigenthümliches Organ bei der Feldheuschrecke *Poecilocerus socotranus* BURR. (Zoolog. Anz., 1900, Bd. 23, Nr. 610.)
 22. Orthopteren vom Kuku-nor-Gebiet in Centralasien, gesammelt von Dr. J. HOLDERER im Jahre 1898. (Zoolog. Anz., 1901, Bd. 24, Nr. 642.)
 23. Beitrag zur Kenntnis der Orthopteren Deutsch-Südwestafrikas. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1901.)
 24. Beitrag zur Kenntnis der Orthopteren-Fauna der Sahara. (Verhandl. d. k. k. zoolog.-bot. Ges. in Wien, 1902.)
 25. Die Namen der ältesten Dermapteren-(Orthopteren-)Gattungen und ihre Verwendung für Familien- und Unterfamilien-Benennungen auf Grund der jetzigen Nomenklaturregel. (Zoolog. Anz., 1902, Nr. 667.)
 26. Orthopteren aus Australien und dem Malayischen Archipel, gesammelt von Professor Dr. R. SEMON. (Abdruck aus SEMON, Zoolog. Forschungsreisen in Australien und dem Malayischen Archipel, Jahrg. 1902.)
 27. Orthopteren aus Australien und dem Malayischen Archipel, gesammelt von Professor Dr. R. SEMON. (Zoolog. Zentralblatt, 1903, Nr. 4.)
 28. Beitrag zur Orthopteren-Fauna Montenegros mit Beschreibung einer neuen Forficula-Art. (Sitzungsber. d. königl. böhm. Ges. d. Wissensch., 1904.)
 29. Orthopteren aus Südarabien und von der Insel Sokotra. (71. Band der Denkschriften der mathematisch-naturwissensch. Klasse der k. Akademie der Wissenschaften, 1907.)
 30. Orthopterologische Mitteilungen. (Deutsche Entomolog. Zeitschr., 1909.)
 31. Die Orthopteren Domenico Cirillos. (Entomolog. Mitteilungen, 1920, Bd. 9, Nr. 1/3.)
 32. *Ploiaria domestica* SCOPOLI (HEM.) und *Phasma plocaria* LICHTENSTEIN (ORTH.). (Entomolog. Mitteilungen, 1920, Bd. 9, Nr. 10/12.)
 33. Über Blattiden-Namen. (Entomolog. Mitteilungen, 1927, Bd. 16, Nr. 4.)
 34. Die Dermapteren und Orthopteren der balearischen Inseln. (Entomolog. Mitteilungen, 1928, Bd. 17, Nr. 2.)
- Nachtrag. Monographie der Embien. (Zoologica, 1911, Heft 60.)
-